

Example for MoSi₂ Heater

Here the "News" concerning **MoSi₂** heating elements from a German company in **2004**.



Illustration

Elektrische Heizelemente aus MoSi₂ für Industrie- und Laboröfen

06.07.04: Neu in der MolyCom-Serie sind die MolyTec-1600-Heizpaneele, elektrische, modular aufgebaute Beheizungssysteme bis **1600 Grad Celsius**. Einsatzfeld der hoch effizienten MolyTec-Elemente sind Schmelzwannen und Feeder in der Glasindustrie und anderen Hochtemperaturbranchen. MolyTec-Paneele bestehen aus MolyCom-Heizelementen, die in hochtemperaturfesten UltraBoard-Mullitfaserplatten eingebettet sind. UltraSiC-Rohre verstärken die Paneele für eine sichere Aufhängung im Zielsystem.

Die M. E.-SCHUPP-Marke MolyCom fasst elektrische Heizelemente mit einem sehr günstigen PreisLeistungsverhältnis zusammen. Ihr Einsatzbereich reicht bis **1800 Grad Celsius**. Sie setzen sich aus Molybdändisilizid und einigen Keramik-Komponenten zusammen. Über 900 Grad Celsius bildet sich auf ihrer Heizleiteroberfläche eine dichte, aber dünne Quarzglas-Schicht. Sie schützt das MoSi₂- Glühteil vor Oxidation. MolyCom hat sich als technisch gleichwertige, aber kostengünstigere Alternative zu den marktführenden Heizelement-Produkten auf MoSi₂-Basis etabliert.

Durch die Hot-Bending-Technologie (MolyCom-Ultra) können im neuen Werk des Produktionspartners von M. E. SCHUPP nun auch komplexere Heizelemente hergestellt werden, zum Beispiel flache oder zylindrische Multishank-Module, wie sie in den MolyTec-Heizpaneelen zum Einsatz kommen. Ebenfalls möglich sind jetzt größere gebogene Heizelemente mit 90 Grad-Winkeln mit Standarddurchmessern von 3/6 mm bis 12/24 mm.

usw.